Ä36 zu 26. V13: Brandenburg zur Kompetenzregion für die Versorgung des chronischen Fatique-Syndroms (ME/CFS) machen – DiReNa-Netzwerk ausbauen

Antragsteller*innen Antonius Naumann (LV Grüne Jugend Brandenburg)

Antragstext

In Zeile 1:

Die Corona-Pandemie ist noch längst nicht vorbei. Etwa 10% der Infizierten leiden auch mehr als drei Monate nach ihrer Infektion unter komplexen, teils schweren gesundheitlichen Folgen, etwa Atem- und Herz-Kreislauf-Beschwerden, Konzentrations- & Gedächtnisstörungen und postviraler Fatique, dem Post-Covid-Syndrom. Ähnlich geht es Betroffenen des Post-Vakzin-Syndroms, ~~also von Impfschäden durch die~~das als extrem seltene Nebenwirkung einer Corona-~~Impfung~~Schutzimpfung auftreten kann.

Begründung

Es gibt Berichte über Fälle, die auf Long Covid ähnliche Symptome als Nebenwirkung einer Corona-Impfung hinweisen. Das Risiko nach einer Corona-Schutzimpfung am PostVac-Syndrom zu erkranken ist allerdings nach bisherigen Erkenntnissen ganz wesentlich geringer als das Auftreten des Long Covid Syndroms nach einer Corona-Erkrankung. (siehe: https://www.ndr.de/nachrichten/info/PostVac-Syndrom-Sehr-seltene-Nebenwirkung-der-Covid-19-Impfung,corona10688.html)
Die Formulierungen im Antrag sollten dieses sehr eindeutige Risikoverhältnis auch widerspiegeln und eine sprachliche Gleichstellung dringend vermeiden.